

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 26

**Illustration:** Eidgenössischer Schiess-Vereins-Zwang  
**Autor:** Rickenbach, Louis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Ich pflanzt' es gern in jede Schweizerbrust:  
„Schieß freiwillig — weil du sonst schießen mußt.“

## Zürcher Bilderbogen

Wo die aller schönsten Banken,  
Deren Kurse nimmer wanken,  
Wo die feidenen Geschäfte,  
Preise: Ueber unsre Kräfte.  
Wo das Wirts- und Warenhaus  
Streckt Polypenarme aus.

Wo man alles bietet dar,  
Was recht vornehm ist und rar.  
Wo's an jedem Türspalt  
Zahnarzt heißt und Rechtsanwalt.  
Wo — mit süßen Stiefelethen  
Dämchen ohne Stützcorsetthen

Und mit Weinchen wunderfeinen  
Aller Schönheit Reiz vereinen —  
Jeden Augenblick man — Bum,  
Dreht sich nach 'ner andern rum —  
Für den Flirt der reinste Fraß —  
Dieses ist die Bahnhofsträß!

S. Vaterhaus

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich und deren Filialen. Insertionspreis: 70 Cts. die fünfgespaltene Nonpareillezeile; Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — **Redaktion: Paul Altheer**, Scheuchzerstrasse 65, Zürich. Tel. Hott. 31.75. — **Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach**. Tel. 3.91. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert** und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31.—. — Nachdruck nur mit Quellenangabe.